

STOPPER



Innenabdichtungen für Mauerstärken aus Kunststoff und Faserzement



Einbau STOPPER in



Der STOPPER in wird in die Mauerstärke gedrückt.



Der STOPPER in wird mit einem 1500 – 2000 g Hartgummihammer eingeschlagen.



Bündiger Verschluss bei Mauerstärken mit Dichtlippe.



Bündiger Verschluss bei Mauerstärken mit Konus.



Der STOPPER in lässt sich beliebig tief versenken.



Nach dem Tiefsetzen des STOPPER in lässt sich ein Konus einkleben.

Einbau STOPPER mini



STOPPER mini ansetzen und einschlagen



Verschluss Mauerstärke mit Dichtlippe



Verschluss Mauerstärke mit Konus

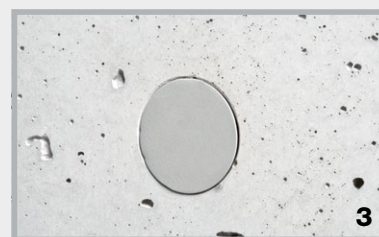
Einbau STOPPER maxi



STOPPER maxi in die Mauerstärke eindrücken



Einschlagen mit dem Gummihammer



Druckdichter und oberflächenbündiger Verschluss

STOPPER-Prüfungen

Wasser



Rohrart	STOPPER maxi 22 Wassersäule	STOPPER mini 22 Wassersäule	STOPPER in 22 Wassersäule	STOPPER in 26 Wassersäule
Mauerstärke Kunststoff ID ca. 21,5 – 23 mm	50 m	50 m	30 m	–
Mauerstärke Faserzement ID ca. 22 mm, rund	40 m	40 m	20 m	–
Mauerstärke Stahl ID ca. 22,45 mm, rund	40 m	40 m	20 m	–
Mauerstärke Stahl ID ca. 23 mm, rund	30 m	30 m	20 m	–
Mauerstärke Kunststoff ID 26 mm	–	–	–	50 m

Feuer



- Feuerwiderstandsklasse EI 120 nach DIN EN 13501-2 (STOPPER mini / STOPPER maxi)
Raumabschlussprüfung mit Faserzementmuerstärken
Es entstehen innerhalb der Prüfdauer von 120 Minuten keine Risse und Spalten zum Prüfraum.
Innerhalb dieser Zeit sind keine sichtbaren Flammen auf der brandabgewandten Seite aufgetreten.
- Feuerwiderstandsklasse EI 240 (STOPPER in 22 / STOPPER in 26)
- Baustoffklasse DIN EN 13501-1 E = normalentflammbar
 DIN 4102-1 B2 = normalentflammbar

Beständigkeiten



Neben einer aufwendigen JGS-Prüfung ist der Kunststoff gegenüber vielen Medien beständig:

- Jauche
- Gärungsmaische
- Ozon
- Gülle
- Radon + Methangas
- Bitumen
- Silagesickersäfte
- UV-Strahlung

In Abhängigkeit der Konzentration ■ Verdünnte Säuren + Laugen ■ Öle
(Bitte um Rücksprache mit unserem Team)

Schallschutz



Norm-Schallpegeldifferenz-Prüfung

MFPA Prüfung nach DIN EN ISO 10140-2

Eine in Beton verbaute Mauerstärke, welche beidseitig mit dem STOPPER verschlossen wurde, erreicht den identischen Norm-Schallpegel wie monolithischer Beton gleicher Bauteildicke.